Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Maria Bruno Thoma

Stand: 22.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Maria Bruno Thoma (bürgerlich: Karolina Thoma)

Arme Schulschwester von Unserer Lieben Frau

* 26. März 1845, # 14. Februar 1939

Ausbildung zur klösterlichen Lehrerin für Volksschulen und für Fremdsprachen (Französisch, Englisch und Italienisch) im Angerkloster,

28.8.1860 Profess bei den Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau,

15.8.1865 Einkleidung,

28.8.1878 ewige Profess,

6.10.1909 Generaloberin,

15.10.1928 Rücktritt aus Alters- und Gesundheitsgründen,

Ruhestand im Mutterhaus in München.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für die Jahre 1919 und 1920. Mit einer Chronik des Jahres 1918, München o.J. [1919], S. 154.

Auskunft: Archiv der Kongregation der Armen Schulschwestern.

Wir danken Schwester M. Consolata Neumann vom Archiv der Kongregation der Armen Schulschwestern für die freundliche Mitteilung vom 15.1.2015.

GND: 1046669109

VIAF: 306272110

Empfohlene Zitierweise: Maria Bruno Thoma, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/02092. Letzter Zugriff am 22.05.2024.